Nutzung des POS Touchscreen Terminals EVO

Hinweise zum Transport des Terminals EVO

Anleitung für Aufbau und Vorbereitung des EVO

Tipps für Bedienung und Einsatz des EVO

Kontakt

Fachstelle Netzwerke Katholische Familienzentren
Generalvikariat Erzbistum Köln
www.katholische-familienzentren.de
katholische-familienzentren@erzbistum-koeln.de

Netzwerk Katholisches Familienzentrum
Wir gehören dazu.

© Die Abbildungen auf den Seiten 1, 2, 3, 9 sind von der Firma Mydisplays, und der Webseite www.mydisplays.net entnommen.

Transport des POS Touchscreen Terminal EVO

Daten des Terminals EVO

- Full HD Touchscreen, leicht angeschrägte Bildschirmfläche, 43 Zoll
- Festplatte mit 120 GB und RAM-Arbeitsspeicher mit 8 GB Betriebssystem Android; mit Windows 10Pro, inkl. WiFi bzw. WLAN, LAN, USB, HDMI
- Plug & Play-Funktion über den zweiten USB 2.0 Anschluss; zudem je ein Steckplatz für TF- und SIM-Karten
- Maße des Terminals EVO: 99,8 cm Breite | 115 cm Höhe | ca. 59 cm Tiefe

Das POS Touchscreen Terminal EVO besteht aus **zwei** Teilen:

- dem Bildschirm/Display und
- dem Ständer/Terminal.

Die **grüne Linie** zeigt, wo Bildschirm und Ständer anfangen/enden.
Für Transporte wird der Bildschirm vom Ständer abgenommen!

Transport des Terminals EVO

- Das Terminal wird in einem rollbaren, ausgepolsterten Koffer („Hardcase“) transportiert.
- Das Hardcase hat die **Gesamtmaße von 128 cm Länge, 94 cm Breite | 92,5 cm Höhe** (inkl. Rollen).

Bild A

Bild B

Im Hardcase werden Bildschirm/Display und Ständer/Terminal durch Schaumstoff gehalten.
Bitte platzieren Sie die beiden Teile wie auf den **Bildern A und B** zu sehen ist und decken Sie Bildschirm und Ständer mit den Schaumstoff-Oberteilen ab.

Zum Schutz der Bildschirmfläche nutzen Sie bitte die im Hardcase beiliegende Noppenfolie.
(Hier nicht abgebildet.)

Bild C

Für die Transportfahrten ist ein Pkw mit großer Ladefläche oder ein Transporter notwendig.

Beim Be- und Entladen sollten drei bis zwei Personen unterstützen.

Die Kiste inkl. Terminal EVO wiegt ca. 40kg.

Zurren Sie das Hardcase für die Fahrten sehr fest. Nutzen Sie für das Verzurren die Haltebügel, die in Ihrem Fahrzeug dafür vorgesehen sind. Setzen Sie mehrere Schnallgurte ein.

Beachten Sie bitte die Hinweise in „Leihvertrag über POS Touchscreen Terminal EVO“.

Für das Ein- und Ausladen des Terminals stellen wir Ihnen zwei faltbare Auffahrschienen zur Verfügung. Sie dürfen diese Schienen ausleihen bei der Fachstelle.

Bitte nutzen Sie bei der Verladung des EVO Terminals Gummimatten o. ä., um Ihren Pkw-Kofferraum sowie Pkw-Außenteile (Stoßstange, etc.) zu schützen.

Aufbau und Vorbereitung des POS Touchscreen Terminal EVO

Schritt 1

Aufstellen

- Wählen Sie einen festen und horizonalen Aufstellort für das EVO aus.
- Für die Auswahl des Standortes und für die Nutzung des Terminals beachten Sie bitte die Hinweise in „Informationen und Vertrag zur Ausleihe des POS Touchscreen Terminal EVO“.

Bild 1

Schritt 2

Kabel des Terminals am Display anschließen

Der Terminal EVO besteht aus zwei Bestandteilen: Terminalständer und Bildschirm/Touchscreen-Display (hier nicht abgebildet).

Vom Fuß des Terminalständers und aus dem Festplatten-Fach werden Kabel in den oberen Teil geführt, auf dem der Bildschirm aufruhen wird bzw. in den Sie den Bildschirm einhängen werden.

Diese Kabel sind am Bildschirm/Display anzuschließen.

Tipp: Machen Sie diesen Aufbauschritt mit drei Personen, dann gelingt es Ihnen am besten!
Zwei Personen halten den Bildschirm nah am Ständer. Die dritte Person steckt die Kabel in den Bildschirm ein wie nachfolgend beschrieben.

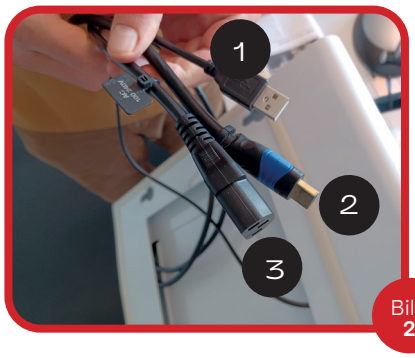


Bild 2

Es gibt vier Kabel:

1 USB 2.0

2 HDMI

3 Strom für den Betrieb der Festplatte und des Displays

4 BNC-Kabel (nicht im Bild; siehe Bild 8 bei Schritt 2)

Für die Kabel 1 bis 3 hat der Bildschirm auf seiner Rückseite die entsprechenden Ports/Buchsen. Bitte stecken Sie die Kabel 1 bis 3 in die Ports/Buchsen ein (siehe Bild 9 bei Schritt 2).

Bild 3

Auf der Rückseite des Displays finden Sie zwei BNC-Kabel, die bereits eingesteckt sind. (Es sind zwei alternative Kabel vorhanden; Sie wählen eines aus.)

Das Kabel unterstützt die Video- und Audio-Übertragung von der Festplatte zum Display (siehe Bild 10 bei Schritt 4).

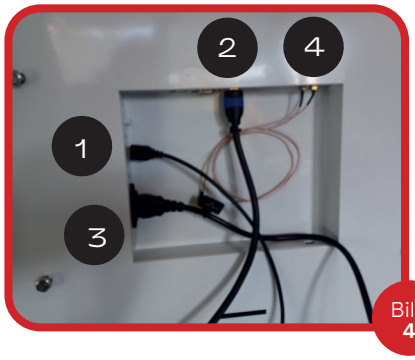


Bild 4

Auf der Rückseite des Bildschirms werden die Kabel 1 bis 3 vom Terminalständer (siehe Bild 2 vom Schritt 2) an den gekennzeichneten Stellen in die Ports/Buchsen des Bildschirms gesteckt.

1 für USB

2 für HDMI

3 für Strom

4 für das BNC-Kabel, das an die Festplatte anzuschrauben ist (siehe unten Bild 10 bei Schritt 4). Führen Sie dieses Kabel durch die Kabelschächte im Terminal ins Festplatten-Fach.

Schritt 3

Einhängen des Displays in das Terminal

Bild 5

Danach können Sie den Bildschirm sicher im Terminalständer einhängen.

Der Bildschirm hat auf der Rückseite vier herausschauende Schrauben. Diese sollten alle in gleicher Länge aus dem Bildschirm herausragen. Zur Not justieren Sie diese nach. Bitte nicht zu weit herausdrehen!

Diese vier Schrauben werden in die vier Löcher im Terminalständer eingehangen. (Die Einhängelöcher sehen Sie gut auf Bild 1 bei Schritt 2).

Tipp: Auch hier bitte mit drei Personen arbeiten: Zwei Personen halten und bewegen das Display, und eine Person lotst sie für ihre Bewegungen.

Schritt 4

Vorbereiten der Festplatte

Bild 6

Auf der Rückseite im oberen Drittel des Terminals befindet sich ein abschließbares Fach.

Öffnen Sie das Fach mit dem mitgelieferten Schlüssel.

In diesem Fach befindet sich die Festplatte. Sie sehen die schwarze Festplatte rechts in ihrer Halterung.

Nehmen Sie vorsichtig die Festplatte aus ihrer Halterung heraus.

Bild 7

Auf einer Seite der Festplatte befindet sich ein Ein-/Aus-Schalter für die Festplatte.

Bitte schalten Sie die Festplatte ein.

Wichtig: Die Festplatte arbeitet nur, wenn die Festplatte ans Stromkabel angeschlossen ist (siehe Bild 8 bei Schritt 4) und wenn Sie im Terminalfuß die Stromzufuhr eingeschaltet haben (siehe Bilder 12 und 13 bei Schritt 5).

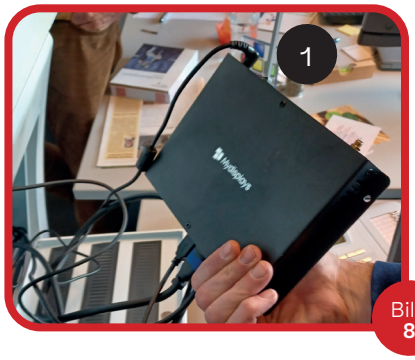


Bild 8

Im oberen Bildteil sehen Sie das eingesteckte Stromkabel der Festplatte (siehe 1). Direkt daneben befindet sich der Ein-/Aus-Schalter.

Gegenüberliegend hat die Festplatte ihre Ports für weitere Kabel (dazu Bild 9 bei Schritt 4).

Bild 9

Hier sehen Sie die verschiedenen Ports der Festplatte (v.r.n.l.):

1. freier Earphone-/Kopfhörer-Anschluss
2. LAN-Anschluss
3. HDMI-Port
4. USB 2.0-Buchse
5. freie USB 2.0- und 3.0-Buchse für Plug&Play
6. freie Steckfächer für TF-Speicherkarte und für SIM-Karten

Die Verbindungen 2 bis 4 müssen Sie belassen. Es sind die Kabel, die Sie bereits mit dem Bildschirm/Display verbunden haben.

Den freien USB-Port und die beiden Steckkartenfächer können Sie wahlweise nutzen. Schließen Sie Ihr eigenes Speichergerät an, und Ihre Dateien (ppt, Bilder, Word-Dateien, pdfs, Videos ...) sind über das Display aufrufbar. Ihr Speichergerät wird auf der Windows-Oberfläche durch einen spezifischen Ordner angezeigt (siehe unten „Benützer-Oberfläche des EVO“).

Bild 10

Das BNC-Kabel (Kabel 4 auf Bild 4) verbinden Sie bitte mit dem goldfarbenen Schraubanschluss, der oben rechts auf der Festplatte zu sehen ist.

Bild 11

Legen Sie die Festplatte wieder in ihre Halterung zurück.
Achtung: Bitte lösen Sie beim Zurücklegen der Festplatte keine Kabel.

Schritt 5

Stromzufuhr zum Terminal und zur Festplatte

Bild 12

Um den Terminal an den Strom anzuschließen, öffnen Sie auf der Rückseite des Terminalständers an dessen Fuß eine Klappe.

Diese Klappe ist abgeschlossen. Sie schließen das Schloss mit dem Schlüssel auf, den Sie erhalten haben.

Nehmen Sie die Klappe ab. In dem geöffneten Fach finden Sie das Stromkabel.

Stecken Sie den Stecker des Stromkabels in die Buchse des Terminals und dann in die Strom führende Wandsteckdose.

Bild 13

Links neben der Buchse für das Stromkabel finden Sie den Ein-/Aus-Schalter (1) für den Terminal (d. h. für die Stromzufuhr für die Festplatte).
Betätigen Sie den Ein-/Aus-Schalter, um den Terminal zu starten.
Links neben dem Ein-/Aus-Schalter finden Sie einen Port/eine Steckbuchse für ein LAN-Kabel (2). Sie können also auch über LAN arbeiten!

Bild 14

Hängen Sie die Klappe wieder ein und verschließen Sie das Fach.
Die Klappe kann so geschlossen werden, dass durch die untere Aussparung sowohl das Stromkabel als auch das LAN-Kabel nach Außen geführt werden können.

Schritt 6

Check der Anzeige am Touchscreen-Display

Bild 15

Der Terminal ist nun betriebsbereit.

Sie sehen den Startbildschirm. Zu den Symbolen und Funktionen siehe unten bei „Bildschirm-Oberfläche des EVO“.

Schritt 7

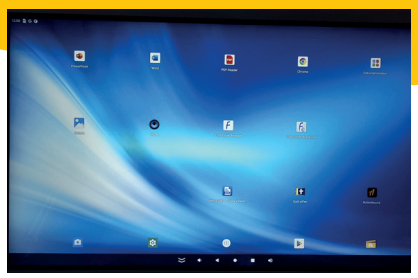
Die Präsentation abschließen und die Display-Nutzung beenden

Drücken Sie im unteren Bildschirm-Menü auf das Quadrat. Alle offenen Dateien werden Ihnen angezeigt. Schließen Sie jede der Dateien mit einem Fingerwisch nach oben.

Nach Abschluss Ihrer Veranstaltung müssen Sie bitte beide Ein-/Aus-Schalter [(1) für die Festplatte im oberen Fach und (2) für den Lüfter im Kabelfach des Ständers] betätigen und das Touchscreen-Terminal vom Stromnetz nehmen.

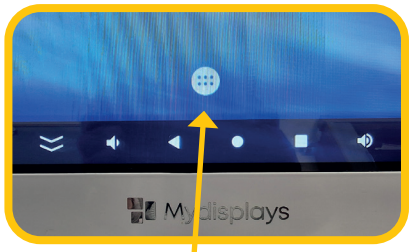
Bitte schließen Sie beide Fächer – das Kabelfach unten und das Festplatten-Fach oben – ab und verwahren Sie die Schlüssel sorgfältig.

Bedienung des EVO



- Das ist Ihr Startbildschirm. Es ist ein Windows-Bildschirm, und deshalb vielen Nutzer/innen vertraut.

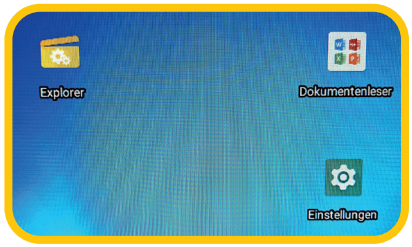
Die **Menü-Leiste** am unteren Bildschirmrand:



Über der unteren Menüleiste finden Sie ein Kreissymbol mit sechs Punkten. Darüber erhalten Sie eine Anzeige von Apps und Funktionen.

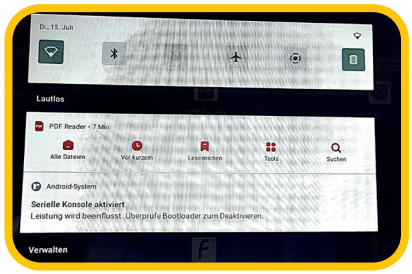
- für das Wegklicken der Menü-Leiste (Wenn Sie vom unteren Bildrand nach oben wischen, holen Sie das Menü wieder auf den Bildschirm.) für die Lautstärke-Regelung
- für das Zurückgehen auf die vorhergehende Anzeige
- für das Abbrechen eines Arbeitsschrittes, einer App, etc.
- für die Anzeige von allen geöffneten Apps und Dateien; zudem für die Möglichkeit, einen Screenshot zu machen (Das Screenshot-Symbol wird Ihnen unterhalb der angezeigten Apps präsentiert.)
- für die Lautstärke-Regelung beim Abspielen von Audio-Dateien.

Die **Bildschirm-Symbole**:



- Über „Explorer“ wird Ihnen Ihr Datenträger angezeigt, den Sie in die Festplatte eingesteckt haben. Zudem erhalten Sie über „Explorer/ Internal Manager“ eine Übersicht über Datei-Gruppen wie „DCIM“, „Documents“, „Downloads“, „Movies“, „Pictures“ und selbst angelegte Ordner, die auf der Festplatte abgelegt sind.
- Über „Dokumentenleser“ lassen Sie sich alle auf die Festplatte geladenen Dateien (Word, PDF, PPT, Text u.a.) anzeigen.
- „Einstellungen“ ermöglicht Ihnen fakultative Grundeinstellungen des Gerätes. (Es ist hilfreich, hier keine besonderen Einstellungen vorzunehmen.)
- Die anderen Symbole sind selbsterklärend, wenngleich nur vorinstalliert.

Der **Schnell-Zugriff** auf Grundfunktionen:



Streichen Sie mit Ihrem Finger vom oberen Bildschirmrand nach unten. Sie erhalten eine Ansicht mit zwei Anzeigenfeldern. Die obere Anzeige bietet Ihnen die Einstellungsmöglichkeiten für WLAN, Bluetooth, Flugmodus ... an. (Streichen Sie im oben aufgeklappten Feld mit Ihrem Finger über die kleine waagerechte Linie, erhalten Sie eine größere und informativere Ansicht dieser Anzeige.)

Die untere Anzeige ermöglicht Ihnen insbesondere

- den Zugriff auf „Alle Dateien“ („Alle“ oder sortiert nach PDF, PPT, Word, Excel) auf der Festplatte und auf Ihrem Datenträger. [Alternativ gehen Sie im Startbildschirm über das Symbol „Explorer“.]
- ... eine „Suche“ nach Dateien
- „Tools“ für Datei-Umwandlungen

Einsatz des EVO

Abstimmung mit der Fachstelle

- Bitte sprechen Sie mit der Fachstelle ab, welche Dateien und Medien und App's Sie aufspielen wollen.
- Es kann dann vereinbart werden, was Sie vor der Rückgabe des Terminals zu löschen haben oder was sinnvoll für weitere Nutzer/innen auf dem Terminal gespeichert werden kann.
- Siehe auch „Leihvertrag über POS Touchscreen Terminal EVO".

1 Aufspielen Ihrer Dateien

Über die Speichermedien USB 2.0 und auch 3.0 und TF-Karte können Sie Ihre Dateien zur Präsentation auf dem Terminal EVO bereitstellen: PowerPointPräsentationen, pdf's, Bilder/Fotos, Videos ...

2 Nutzung von App's

Mit App's können Sie besondere Aktionen ermöglichen.

3 Verlinkungen

Sie können in Ihren Dateien Links zu ausgewählten Internet-Seiten einbauen, und die Hyperlinks sind beim Anklicken aktiv.

4 Einbindung der eigenen Netzwerk-Homepage oder der eigenen Pfarrei-Homepage

Vom Terminal EVO können Sie leicht zu Ihrer eigenen Homepage verlinken und den User/innen auf der Veranstaltung einen Einblick auf Ihre Homepage gewähren. Das hat für Sie den Vorteil, dass Sie auf der Homepage Ihres Netzwerkes oder Ihrer Pfarrei Daten hinterlegen können, die Sie speziell für Ihre Veranstaltung nutzen möchten. Beispielsweise können Sie interaktive Rätsel oder Quiz, Videos, Fotos langfristig vorbereiten und auf einer Seite Ihrer Homepage hinterlegen. Nutzen Sie dafür eine sogenannte Sub-Site. Diese ist nicht in der Navigation der Homepage angezeigt und kann nicht über die Homepage aufgerufen werden. Jedoch während Ihrer Veranstaltung und über das Terminal kann die Sub-Site über einen Link gezielt angesteuert werden.

5 Power-Point-Präsentation interaktiv

Mit Power Point (PPT) lassen sich nicht nur lineare Präsentationen erstellen, sondern auch interaktive Präsentationen gestalten. Hierzu kann man auf den einzelnen Seiten z. B. Querverweise auf bestimmte Seitenzahlen in der PPT erstellen. So können Sie auch Bilder verlinken, Antworten erscheinen lassen u.v.m.

6 Fremd-Installationen unterbinden

Der Terminal EVO muss während seines Veranstaltungseinsatzes immer beaufsichtigt werden. Dennoch könnte es passieren, dass Teilnehmende oder Besucher/innen versuchen, auf den Terminal andere App's zu installieren oder über das Terminal von Ihnen nicht vorgesehene Webseiten zu besuchen. Bitte unterbinden Sie mit freundlichen Worten diese Versuche.